



DGK.

Deutsche Gesellschaft für Kardiologie
– Herz- und Kreislaufforschung e.V.

Grafenberger Allee 100
40237 Düsseldorf
Telefon: +49 (0) 211 / 600 692-58
Fax: +49 (0) 211 / 600 692-10
E-Mail: arbeitsgruppen@dgk.org
Web: www.dgk.org

AG 35

Arbeitsgruppe/Sektion/Cluster: _____

Dr. Christian Erik Skobel

Sprecher: _____

PD Dr. Henrik Fox

Stellvertreter: _____

Tätigkeiten während der aktuellen Amtszeit:

- Mitarbeit und Fertigstellung des Curriculum Schlafmedizin Kardiologie der DGK
- Finalisierung des Curriculums kardiovaskuläre Schlafmedizin
- Erstellung des Updates Positionspapier Kardiovaskuläre Schlafmedizin
- regelmäßige Sitzungen zu schlafmedizinischen Themen im Rahmen der Kongresse der DGK
- Posterpreise für wissenschaftliche Arbeiten auf dem Kongressen der DGK
- Spende ResMed für AG 35
- mehrere Stellungnahmen der AG 35 für GBA, IQWiQ und Versorgungstärkungsgesetz
- persönliche vor Ort Stellungnahme der AG 35 und DGK beim IQWiQ
- Projekt Registerstudie Infosact der AG 35 über DGK
- Update der Homepage der AG 35
- Videokonferenzen der AG 35 Mitglieder

Wissenschaftliche Projekte:

Registerstudie Infosact über AG 35, Verantwortlich Dr. Stadl, Prof. Arzt

Treffen und Klausursitzungen:

Regelmäßige Programmpunkte Schlafmedizin auf der Frühjahrstagung mit AG-Treffen, Nukleustreffen im Rahmen der Herbsttagung

Sitzungen während der DGK-Kongresse:

Regelmäßige Sitzungen der AG 35 zu aktuellen schlafmedizinischen Themen auf den Frühjahrstagungen der DGK

Zusammenarbeit mit anderen Arbeitsgruppen/Sektionen:

Im Rahmen der Planung der Frühjahrstagung der AG 35 gemeinsame Planung einer Sitzung zum Thema Telemedizin
Mitarbeit am Curriculum Kardiologie zusammen mit Professor Olaf Oldenburg

Zusammenarbeit mit anderen Gruppierungen:

Zusammenarbeit mit der DGSM zur Erarbeitung des Curriculums Kardiovaskuläre Schlafmedizin, Diskussion der Vergütung schlafmedizinischer Leistungen in der Kardiologie mit der DGSM (Erfahrungsaustausch), Zusammenarbeit mit der DGSM zur Erstellung des Updates des Positionspapiers Kardiovaskuläre Schlafmedizin.

Weitere Netzworkebildung:

Diskussion mit Firmen der Schlafmedizin zur Förderung wissenschaftlicher Projekte zur kardiovaskulären Schlafmedizin (ResMed, Philips Respironics, HeinenLöwenstein).

Nachwuchsförderung:

Durch das Curriculum Kardiovaskuläre Schlafmedizin sollen neue Mitglieder für die AG gewonnen werden. Es soll das Interesse an kardiovaskulärer Schlafmedizin geweckt und auch die Forschung damit gefördert werden. Dazu dienen auch Posterpreise auf den Frühjahrstagungen der AG 35.

Fortbildungen:

Erweiterung der Weiterbildungsmöglichkeit durch das Curriculum Kardiovaskuläre Schlafmedizin.
Update des Positionspapiers Kardiovaskuläre Schlafmedizin
Sitzung auf der DGSM 2020 zu kardiovaskulärer Schlafmedizin

Publikationen:

1. Werdan K, Baldus S, Bauersachs J, et al. Curriculum Kardiologie. Der Kardiologe 2020.
2. Spiesshoefer J, Linz D, Skobel E, et al. Sleep - the yet underappreciated player in cardiovascular diseases: A clinical review from the German Cardiac Society Working Group on Sleep Disordered Breathing. European journal of preventive cardiology 2019:2047487319879526.

Mitgliederrekrutierung (Maßnahmen, Zuwachs in den letzten zwei Jahren):

Vorträge zu schlafmedizinischen Themen im Rahmen der Frühjahrstagung, Möglichkeit der Erweiterung der Weiterbildung durch das Curriculum Kardiovaskuläre Schlafmedizin mit Erwerb entsprechender Zusatzbezeichnung.

Ziele während der nächsten Amtszeit:

Weitere Stärkung der kardiovaskulären Schlafmedizin auch über die DGK hinaus in Zusammenarbeit mit DGSM
Förderung wissenschaftlicher Projekte
Preise zu wissenschaftlichen Arbeiten
Einnahme von Drittmitteln zur weiteren Durchführung wissenschaftlicher Projekt

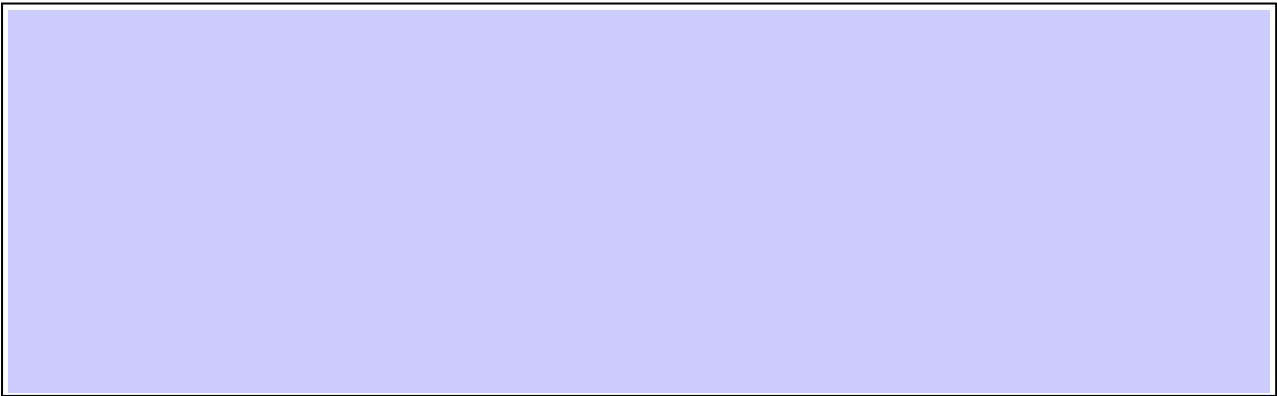
Budgetplanung:

Posterpreise im Rahmen der Frühjahrs- und Herbsttagung, Einnahme von Drittmitteln über Firmen, Veröffentlichung des Curriculums Kardiovaskuläre Schlafmedizin und Update Kardiovaskuläre Schlafmedizin

Sonstiges:

Überarbeitung der Homepage erfolgt
Stellungnahme UKPS (Unterkieferprotrusionsschiene) für IQWIQ und GBA der DGK,
Teilnahme an GBA-Sitzung und Sitzung IQWIQ in Köln.
Stellungnahme der AG 35 zum Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung von Rehabilitation
und intensivpflegerischer Versorgung in der gesetzlichen Krankenversicherung (Reha-
und Intensivpflege-Stärkungsgesetz-RISG)
Stellungnahme der AG 35 für den GBA zur Nervus Hypoglossusstimulation bei
obstruktiver Schlafapnoe

Kommentar Geschäftsstelle (bitte nicht ausfüllen):



Kommentar Vorstand (bitte nicht ausfüllen):

